

## **Rückert, Friedrich: Hofer, Kommandant von Tirol (1827)**

1 Aus Mantua von dem Walle  
2 Komm' ich geschritten her,  
3 Wo noch von meinem Falle  
4 Ein Fleck ist blutig sehr;  
5 Die Augen unverschlossen,  
6 Von der Franzosen Hand,  
7 Ward ich allda erschossen,  
8 Ich Tirols Kommandant.

9 Im Jahre, da man setzte  
10 In Insurrektion  
11 Tirol, das Schwerter wetzte  
12 Für Östreichs Kaiserthron,

13 War ich es, den erkannten  
14 Die Häupter der Partei  
15 Als Tirols Kommandanten,  
16 Daß ich's für Östreich sei.

17 O Österreich, ich habe  
18 Die Kommandantenschaft  
19 Bewahret bis zum Grabe  
20 Für dich mit treuer Kraft;  
21 Es hat mich nicht verdrossen,  
22 Daß als Verräter ich  
23 Vom Feinde ward erschossen,  
24 Weil ich es ward für dich.

25 O Österreich, ich habe  
26 Die Kommandantenschaft  
27 Bewahret auch im Grabe  
28 Für dich mit treuer Kraft;  
29 Mußt' auch mein Blut zerstieben

30 Auf fremden Mauern wohl,  
31 Im Tod bin ich geblieben  
32 Kommandant von Tirol.

33 Ich hab' als treuer Hüter,  
34 Nachdem ich längst erblich,  
35 Behütet die Gemüter,  
36 O Österreich für dich.  
37 Als Geist bin ich geschritten  
38 Stets dies mein Land hindurch,  
39 Und habe unbestritten  
40 Bewahrt dir deine Burg.

41 Nun heut, da unser Hoffen  
42 Gekommen ist zum Ziel,  
43 Daß Tirol frei und offen  
44 Zurück an Östreich fiel;  
45 Hier von mir eingehändigt  
46 Nimm hin das teure Pfand:  
47 Heut ist mein Amt geendigt  
48 Als Tirols Kommandant.

49 Nimm hin dies Land der Treue,  
50 Das dein von Anfang war,  
51 Das dein jetzt ist aufs neue,  
52 Und dein sei immerdar.  
53 Aus meiner Hand ich thue  
54 Den Kommandantenstab,  
55 Und gehe so zur Ruhe  
56 Zufrieden in mein Grab.

(Textopus: Hofer, Kommandant von Tirol. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46962>)